

**Ergebnisprotokoll über die Sitzung des
Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses am 21. Juni 2010**
im Sitzungssaal des Landratsamts in Waiblingen

Öffentlich

Anwesend:

Der Vorsitzende: Landrat Fuchs

Die Mitglieder des VSKA: Kreisräte/innen:

Fabriz, Häußermann, Hug, Dr. Ketterer, Metzger, (CDU)
Wersch

Kaufmann, Möhrle (bis 17:36 Uhr), R. Ulrich, Völker (SPD)

Brischke (ab 14:45 Uhr bis 18:00 Uhr), Haußmann, (FDP-FW)
Lenk (bis 16:50 Uhr)

Jasper, Ostfalk (bis 18:00 Uhr) (Freie Wähler)

Besa, Fauth-Rank (GRÜNE)

Das stv. Ausschussmitglied: Schaal (CDU)

Elser (ab 14:35 Uhr) (SPD)

Abramzik (bis 17:14 Uhr) (FDP-FW)

Dannenmann, Kern (Freie Wähler)

Ferner:

Erster Landesbeamter Friedrich

Kreiskämmerer Geißler

Dezernent Bauer

Dr. Vogt, GB Schulen, Bildung, Kultur (Top 1 u. 2)

Geschäftsführer Braune, Kreisbaugesellschaft (Top 4)

Geschäftsführer Winter, Rems-Murr-Kliniken (Top 3 u. 5)

Schulamtsdirektor Fackler, Staatliches Schulamt (Top 1)

Backnang

Weitere Mitarbeiter

Presse

Schulleiterinnen und Schulleiter

Der Schriftführer: Kreisoberamtsrat Hasert

Beginn der nichtöffentlich Sitzung: 13:30 Uhr

Ende der nichtöffentlichen Sitzung: 14:32 Uhr

Beginn der öffentlichen Sitzung: 14:35 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 17:12 Uhr

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung: 17:14 Uhr

Ende der nichtöffentlichen Sitzung: 18:25 Uhr

§ 1

Einführung der Werkrealschule im Rems-Murr-Kreis; Vorstellung der zukünftigen Schulstandorte und Zusammenarbeit mit den beruflichen Schulzentren
(Drucksachen 38/2010)

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

§ 2

Einbringung des Schulentwicklungsplans II für die Beruflichen Schulen des Rems-Murr-Kreises
(Drucksache 39/2010)

Der Ausschuss beschließt einstimmig von Landrat Fuchs den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Dem Kreistag wird empfohlen:

- 1) Der Schulentwicklungsplan II für die Beruflichen Schulen des Rems-Murr-Kreises wird festgestellt und zur Grundlage des weiteren Ausbaus von Bildungsangeboten erklärt.
- 2) An der Anna-Haag-Schule in Backnang wird zum Schuljahr 2010/11 ein Berufliches Gymnasium der sozialwissenschaftlichen Richtung eingerichtet.
- 3) An der Kaufmännischen Schule in Waiblingen wird zum Schuljahr 2010/11 ein Kaufmännisches Berufskolleg II eingerichtet.
- 4) An der Gewerblichen Schule in Waiblingen wird zum Schuljahr 2010/11 ein Technisches Berufskolleg II eingerichtet. Die entsprechende Klasse wird jeweils erst dann beschult, wenn die Plätze an der Grafenbergschule in Schorndorf belegt sind.
- 5) An der Maria-Merian-Schule in Waiblingen wird zum Schuljahr 2010/11 die einjährige Berufsfachschule für Sozialpflege in eine zweijährige Berufsfachschule für Sozialpflege umgewandelt.

- 6) An der Kaufmännischen Schule in Waiblingen werden die Fachklassen für Industriekaufleute aufgehoben. Die derzeit bestehenden Fachklassen werden an der Schule zu Ende geführt. Fellbach, Kerzen, Waiblingen und Korb werden für die künftigen Fachklassen dem Schulbezirk der Eduard-Breuninger-Schule Backnang, Weinstadt dem Schulbezirk der Johann-Philipp-Palm Schule Schorndorf zugeordnet.
- 7) An der Johann-Philipp-Palm-Schule wird zum Schuljahr 2010/11 eine Fachklasse für Lagerlogistik eingerichtet.
- 8) An der Gewerblichen Schule in Backnang werden die Fachklassen der zweijährigen Ausbildung zum Industrieelektriker um die Fachrichtung Betriebstechnik erweitert.
- 9) An der Grafenbergschule in Schorndorf wird baldmöglichst ein duales Berufskolleg für Gesundheitsberufe eingerichtet.
- 10) Die Kreisverwaltung wird beauftragt, trotz der derzeit ablehnenden Haltung der Kultusbehörden zur sinnvollen Abrundung des Bildungsangebotes seiner Beruflichen Schulen sich weiterhin für die Einrichtung folgender Schularten einzusetzen:
 - Berufliches Gymnasium der 6-jährigen Aufbauform wirtschaftswissenschaftlicher Richtung an der Johann-Philipp-Palm Schule in Schorndorf
 - Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife der hauswirtschaftlichen Richtung an der Maria-Merian-Schule in Waiblingen

- 11) Zur Abrundung des Angebots für die Werkrealschüler und zur gleichmäßigen Auslastung der vorhandenen Kapazitäten wird die Kreisverwaltung beauftragt sich bei den Kultusbehörden weiterhin für die Einrichtung folgender Berufsfachschulen einzusetzen:
- Zweijährige Berufsfachschule für Körperpflege an der Gewerblichen Schule in Waiblingen
 - Zweijährige Berufsfachschule für Farbtechnik und Raumgestaltung an der Gewerblichen Schule in Backnang
 - Zweijährige Berufsfachschule für Bautechnik an der Grafenbergschule in Schorndorf
- Falls die Kultusbehörden den entsprechenden Einrichtungen zustimmen, gelten diese hiermit als vom Kreistag genehmigt.
- 12) Zur besseren Vernetzung und Koordination wird ein Schulbeirat für die Beruflichen Schulen des Rems-Murr-Kreises in folgender Zusammensetzung eingerichtet:
- Jeweils ein Vertreter der Kreistagsfraktionen
 - Die Schulleiter der Beruflichen Schulen
 - Vorsitzender und Stellvertreter des Gesamtelternbeirats der Beruflichen Schulen
 - 2 Schülervertreter
 - 2 Lehrervertreter
 - Schuldekane der Beruflichen Schulen beider Konfessionen
 - 2 Vertreter der Kammern
- 13) Das Regierungspräsidium wird gebeten, künftig regelmäßig regionale Abstimmungsgespräche für die Schulentwicklung in der Region Stuttgart durchzuführen.

Landrat Fuchs sagt auf Bitte von Kreisrat Haussmann zu, dass bis zur Sitzung des Kreistags geklärt werde, ob Auszubildende zur/zum Industriekaufrau/-mann, welche in Kernen wohnen, die Berufsschule in Schorndorf besuchen können.



§ 3

Sachstandsbericht zum Krankenhausneubau in Winnenden

Der Ausschuss nimmt den Bericht zum Stand des Krankenhausneubaus der Rems-Murr-Kliniken in Winnenden zur Kenntnis.

§ 4

Nachnutzung der Klinikareale in Waiblingen und Backnang; Sachstandsbericht (Drucksachen 83/2009-VSKA28.09.09 und 40/2010)

Der Ausschuss beschließt en bloc einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Nachnutzungsplanung für die Klinikareale Backnang und Waiblingen gemäß den Ausführungen des u. g. Sachstandsberichts weiter fortzusetzen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit der Großen Kreisstadt Waiblingen einen Vertrag abzuschließen, welcher die Durchführung vorbereitender Maßnahmen zur Entwicklung einer Bebauungsplanung auf dem Klinikareal regelt.
3. Für den aus Ziff. 2 entstehenden Aufwand wird eine Summe von 50.000 EUR bewilligt. Die Finanzierung erfolgt im Haushalt 2011.



§ 5

Beitritt zur QuMik – Qualität und Management im Krankenhaus (Drucksache 41/2010)

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Dem Kreistag wird empfohlen:

Der Beteiligung der Rems-Murr-Kliniken gGmbH an der QuMiK Qualität und Management im Krankenhaus GmbH und dem Erwerb eines Gesellschaftsanteils in Höhe von 5.000 € wird zugestimmt.

§ 6

Pilotprojekt Digitalfunk bei der integrierten Leitstelle für den Rettungsdienst und die Feuerwehr (Drucksache 42/2010)

Der Ausschuss beschließt einstimmig:

Der Bericht zum Pilotprojekt BOS Digitalfunk im Rems-Murr-Kreis wird zur Kenntnis genommen. Der Beschaffung von bis zu 24 digitalen Endgeräten durch den Landkreis (ca. 29.000 €) wird zugestimmt.



§ 7

Spendenbericht

(Drucksache 43/2010)

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Annahme der in der Anlage zu Drucksache 43/2010 aufgeführten Spenden und Zuweisungen wird zugestimmt.

§ 8

Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ erfolgten keine Wortmeldungen.

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende:

Die Schriftführer:

Johannes Fuchs

Thomas Hasert